

DEUTSCH–GRIECHISCHE GESELLSCHAFT *ΓΕΡΜΑΝΟ-ΕΛΛΗΝΙΚΟΣ ΣΥΛΛΟΓΟΣ*

in Kooperation mit der Zweigstelle Mainz der Südosteuropa-Gesellschaft

VORTRAG

am Donnerstag, 09. Juli 2015, 18:15 Uhr

*im Hörsaal P4
(Philosophicum, Universität Mainz)*

Prof. Dr. Ioannis Zelepos (Universität München)

GRIECHENLANDKRISE OHNE ENDE? HISTORISCHE HINTERGRÜNDE UND ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Seit mittlerweile mehr als einem halben Jahrzehnt beschäftigt die Griechenlandkrise die europäische Politik und Öffentlichkeit. Nach einer vorangegangenen Phase scheinbarer Stabilisierung erlebt sie gegenwärtig eine dramatische Zuspitzung, deren zukünftige Auswirkungen kaum vorhersehbar sind. Im Vortrag wird zunächst eine his-



torische Ursachenanalyse der Krise unternommen, die sich auf eine differenzierte Betrachtung zentraler Aspekte der wirtschaftlichen, politischen wie gesellschaftlichen Entwicklung des Landes seit dem 19. Jahrhundert stützt. Dabei wird auch Gelegenheit sein, mediale Schlagworte und Stereotype, welche die internationale öffentliche Wahrnehmung der Krise in nicht unerheblichem Maße prägen, mit konkreten Befunden zu konfrontieren und auf diese Weise zu hinterfragen. Im Anschluss daran wird eine kritische Bestandsaufnahme der aktuellen Entwicklungen seit dem Athener Regierungswechsel vom Januar 2015 vorgenommen und ein Ausblick auf mögliche Zukunftsszenarios gegeben.